

# ScanDo / ScanDoFF

Externer Scandoubler / Flickerfixer für alle Amiga-Computer

## 1. Vorwort

Lieber Kunde, vielen Dank für den Kauf dieses Produkts, Sie können nun fast jeden günstigen Standard-VGA- oder Multiscan-Monitor der PC-Welt an Ihren Amiga anschließen. Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie den ScanDo in Betrieb nehmen.

## 2. Packungsinhalt

- ScanDo Scandoubler bzw. ScanDo FF Flickerfixer
- diese Anleitung

## 3. Technische Daten

- externer Scandoubler / Flickerfixer für alle Amiga-Modelle
- hebt alle 15 kHz-Modi auf Standard-VGA-Frequenz an <31,5 kl-izl
- alle 15 kHz-Interlace-Modi werden als flimmerfreie 31,5 kHz-VGA-Modi dargestellt (nur ScanDo FF)
- einfache Timinganpassung durch Kippschalter

## 4. Anschluß des ScanDo (FF)

- Schalten Sie Ihren Amiga aus.
- Falls der Monitor noch angeschlossen ist, ziehen Sie diesen bitte ab.
- Stecken Sie den ScanDo (FF) in den RGB-Port des Amiga und sichern Sie ihn mit den beiden Befestigungsschrauben.

**ACHTUNG:** Versuchen Sie niemals, den ScanDo (FF) bei eingeschaltetem Computer einzustecken oder abzuziehen! Stecken Sie den ScanDo (FF) nie an einen anderen Anschluß als den RGB-Port! Beides würde Ihren Amiga, den ScanDo <FF) oder sogar beide Geräte zerstören!

- Schließen Sie den 15-poligen Stecker des Monitors in die VGA-Buchse des ScanDo (FF).
- Schalten Sie erst Ihren VGA-Monitor und dann Ihren Amiga ein.
- Ihr Amiga sollte sich wie gewohnt melden.
- Der ScanDo (FF) ist mit einem Schalter für die Anpassung des Timings versehen. Falls das Bild nicht einwandfrei dargestellt wird (zu breite Buchstaben), sollten Sie den Schalter in die jeweils andere Position stellen.

## 5. LED-Funktionen

Der ScanDo (FE) besitzt zwei Leuchtdioden, die über den aktuellen Status informieren. Die grüne LED leuchtet, wenn der Scandoubler aktiv ist und der benutzte Amiga-Modus mit doppelter Zeilenfrequenz ausgegeben wird. Ist die grüne LED inaktiv, so wird der aktuelle Bildschirmmodus unverändert durchgeführt.

Beim ScanDoFF gibt die rote LED Auskunft darüber, daß der Flickerfixer aktiv ist. Dies ist nur bei entsprechenden 15 kHz-Interlace Modi der Fall.

## 6. Wichtige Hinweise

- Alle Modi mit einer Zeilenfrequenz oberhalb von 15 kHz werden durchgeführt (grüne LED leuchtet nicht). Da einige dieser Modi unterhalb der VGA-Frequenz von 31,5 kHz arbeiten, können Sie evtl. auf Ihrem Monitor nicht dargestellt werden, Es handelt sich dabei um folgende Modi (AGA):

**Super72** (24 kHz); **DbIPAL** (29,5 kHz), **DbINTSC** (29,5 kHz), **Euro72** und **Multiscan Productivity** (ohne Aufruf von **VGAonly**)

- Bitte beachten Sie, daß der ScanDoFF nur Interlace-Modi mit 15 kHz Zeilenfrequenz entflimmern kann. Andere Interlace-Modi mit abweichender Zeilenfrequenz (z.B. Multiscan Interlaced) werden unverändert durchgeführt.

- Bitte stellen Sie sicher, daß die Datei **VGAonly** vor dem Einbinden der Monitortreiber aufgerufen wird (dies geschieht normalerweise standardmäßig in der Startup-Sequence, falls sich die Datei im Verzeichnis **Devs:Monitors** befindet). Durch **VGAonly** werden die Modi **Multiscan Productivity** und **Euro72** auf eine VGA-kompatible Zeilenfrequenz von 31,44 kHz angehoben

- Die Standardnetzteile der Modelle Amiga 500, 600 und 1200 sind nicht in der Lage, die benötigte Leistung für einen ausgerüsteten Rechner zu liefern. Bei Überlastung des Netzteils kann es zu Abstürzen, Datenverlust und sogar Zerstörung des Netzteils kommen. Falls Ihr Amiga bereits erweitert ist (Festplatte, externe Diskettenlaufwerke etc.), führt der Anschluß des ScanDo (FF) u.U. zu einer Überlastung des Netzteils. Sie sollten in diesem Fall den Kauf eines stärkeren Netzteils in Erwägung ziehen.